

Chemie³ – Die Nachhaltigkeitsinitiative der deutschen Chemie

Mit ihrer Initiative Chemie³ wollen die Allianzpartner von Chemie³ Nachhaltigkeit als Leitbild in der chemischen Industrie verankern. Dazu hat Chemie³ zwölf „Leitlinien zur Nachhaltigkeit für die chemische Industrie in Deutschland“ erarbeitet und unterstützt ihre Mitglieder bei deren Anwendung im Unternehmensalltag.

Der Schutz von Mensch und Umwelt sowie der Einsatz für gute und faire Arbeitsbedingungen sind Grundprinzipien der deutschen chemischen Industrie. Das zeigt sich zum Beispiel im Responsible-Care-Programm und der einzigartigen Chemie-Sozialpartnerschaft. Innovationen der chemischen Industrie leisten schon heute einen wichtigen Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen. Gleichzeitig sind sich die Allianzpartner dessen bewusst, dass viele Aufgaben noch vor ihnen liegen. Es gilt, die Position der Chemie als Schlüsselindustrie für eine nachhaltige Entwicklung weiter auszubauen – und so ihre Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit am Standort Deutschland langfristig zu sichern. Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen in der Branche sollen weiter attraktiv gestaltet sein, um im Wettbewerb um Fachkräfte zu bestehen. Und durch einen offenen Dialog mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft will die Initiative ein Klima der Transparenz und des Vertrauens fördern, um gute industriepolitische Rahmenbedingungen für die Branche zu erreichen.

Unterstützungsangebote für Mitglieder

- Mit dem **Chemie³-Nachhaltigkeits-Check** können sich Unternehmen systematisch mit der Umsetzung des Leitbilds im eigenen Betrieb befassen. Er erlaubt den Unternehmen, die eigenen Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken beim Thema Nachhaltigkeit gezielt zu analysieren sowie Maßnahmen für Verbesserungen abzuleiten.
- Mit der Info-Serie „**Leitlinien konkret**“ vermittelt Chemie³ praktisches Hintergrundwissen, Beispiele guter Praxis und zusätzliche Impulse im Umgang mit jeder der zwölf Leitlinien.
- Der **Mitgliederbereich** auf www.chemiehoch3.de bietet umfassende Informationen, Unterstützungsangebote und Begleitmaterial zur Anwendung der Leitlinien.
- Die Leitlinien berühren zahlreiche Fachthemen des unternehmerischen Handelns und des betrieblichen Alltags, die eine detailliertere Betrachtung erfordern. In **Fachveranstaltungen** widmet sich Chemie³ diesen Themen im Detail.

Dialog mit Stakeholdern

Der Dialog innerhalb und außerhalb der Branche ist ein zentrales Element im Selbstverständnis von Chemie³. Die Initiative sucht den kontinuierlichen Austausch mit Stakeholdern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft, um Impulse und kritische Anregungen für die Weiterentwicklung der Initiative zu erhalten und gleichzeitig die Belange der Branche verständlich nach außen hin darzulegen. So lädt Chemie³ regelmäßig zu **Stakeholder-Veranstaltungen** ein und hat mit dem „**Stakeholder-Dialogkreis**“ eine Plattform etabliert, um einen offenen und regelmäßigen Dialog mit einem festen Teilnehmerkreis zu führen.

Fortschrittsindikatoren

Ein wesentliches Anliegen der Stakeholder von Chemie³ ist die Transparenz und Messbarkeit der Nachhaltigkeitsfortschritte der Branche. Deshalb hat Chemie³ **Indikatoren** entwickelt, mit denen sich die Fortschritte der Initiative messen lassen. Grundlage für die Auswahl der Indikatoren waren die zwölf Leitlinien von Chemie³.

Mehr Informationen unter: www.chemiehoch3.de